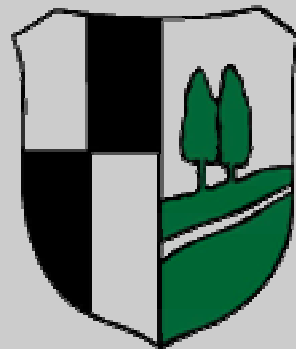


# Mitteilungsblatt des Marktes Stammbach

mit seinen Ortsteilen



März 2007

Jahrgang 02 / 03

## Projekt Lebensqualität durch Nähe kommt ins Laufen - Gemeinden wollen durch Zusammenarbeit mehr erreichen

Um sich über das Projekt „Lebensqualität durch Nähe“ zu informieren, trafen sich in Steinwiesen Abordnungen aus Marktleugast und Stammbach mit den Organisatoren des Projektes im oberen Rodachtal. „Wie sollen unsere Gemeinden in der Zukunft aussehen? Welche Ansprüche haben wir an unser Lebensumfeld? Welche Lebensqualität erwarten wir in unserer Region?“ Diese Fragen, so der Bürgermeister Gerhard Wunder aus Steinwiesen, standen am Beginn der Kooperation mit den Gemeinden Nordhalben, Steinwiesen und Wallenfels.

Wichtig sei zu erkennen, dass die Bürger der Gemeinden ihr Umfeld und die von ihnen erwartete Lebensqualität selbst entscheidend mitbestimmen können. Denn sie sind es, die durch ihr Verhalten, z.B. als Konsumenten, vorgeben, was zu ihrer Lebensqualität zählt. Deswegen haben sich vor drei Jahren die Kommunen Nordhalben, Steinwiesen und Wallenfels im oberen Rodachtal mit dem Projekt Lebensqualität durch Nähe dazu entschlossen, mit diesem Projekt einen Bewusstseinsbildungsprozess anzustoßen, der die Bürger in einer zentralen Rolle sieht. Gerade wenn es um die nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen vor Ort geht. Denn das Projekt, so der Bürgermeister weiter, ermöglicht und will die Beteiligung möglichst vieler Bürger. Dadurch soll ein Klima geschaffen werden, das Kooperation, aber auch Pioniergeist fördert, wenn es um die nachhaltige Sicherung der Lebensqualität in der Region geht.

In der weiteren Diskussion, die vom Marktleugaster Gemeinderat Stefan Herz geleitet wurde, wurde deutlich,

*Bürgermeister und Gemeinderäte aus Stammbach und Marktleugast informierten sich in Steinwiesen über das dortige mit Erfolg laufende Projekt Lebensqualität durch Nähe.*



dass das oberste Ziel eine breite bürgerschaftliche Beteiligung war, sowie die eigene Identität und die eigenen Möglichkeiten und Leistungen ins Bewusstsein zu rücken. Dazu gehörte die Schaffung eines Bewusstseins für die lokalen Strukturen, ein engeres Zusammenrücken und die Stärkung des Wir-Gefühls. Auch die Stärkung der örtlichen Wirtschaft und der Region hatte man sich auf die Fahne geschrieben.

Um dies zu erreichen, wurden unter anderem folgende Arbeitskreise gebildet: AK Wirtschaft, AK Handel und Handwerk, AK Gemeinschaft, AK Tourismus und Gastronomie. Insgesamt beteiligten sich über 150 Bürger in den einzelnen Arbeitskreisen.

Im weiteren Gespräch wurde für die Region eine Stärken- und Schwächeanalyse vorgenommen und mit Fragebogenaktionen um weitere Mitarbeit geworben. Mit großem Interesse wurden von Bürgermeister Karl Philipp Ehrler die Treuekarte und der Geschenkgutschein für die Region aufgenommen. Bürgermeister Manfred Huhs unterstrich, dass

es sicher schwierig sei, bei der Vielzahl von Vereinen und Verbänden, bei denen schon viele Bürger aktiv eingebunden sind, aktive Mitstreiter zu gewinnen. Die Motivation sei aber dann möglich, wie das Beispiel im oberen Rodachtal zeige, wenn man den eigenen Nutzen deutlich machen kann.

Zuversichtlich, mit diesem Projekt auch in den Gemeinden Marktleugast, Stammbach, Grafengehaig und Kupferberg enger zusammenzurücken und durch eine intensive kommunale Kooperation erfolgreich sein zu können, beschlossen die Teilnehmer des Informationsabends, diese Idee weiter zu verfolgen. So fanden mittlerweile weitere Informationsveranstaltungen in Stammbach, Grafengehaig und Marktleugast statt, um die Rahmenbedingungen festzulegen. Als Auftakt für den weiteren Verlauf ist dann eine große Veranstaltung mit den „Trägern der Lebensqualität“ geplant. Hierbei sollen unter anderem Vertreter von Unternehmen, Landwirtschaft, Vereinen, Kirchen und im Gemeindeleben aktive Bürger eingeladen werden. Zur Vorbereitung dieser Auftaktveranstaltung wird am 14. März eine Vorbereitungssitzung im Stammbacher Rathaus stattfinden. Wer Interesse an der Mitarbeit hat, möchte bitte mit Bürgermeister Ehrler (Tel. 09256/96009-12) Kontakt aufnehmen.

### Auszug aus dem Inhalt:

Älteste Stammbacherin wurde 100 Jahre alt	S. 2
Mikrozensus	S. 3
Städtebauförderung; 4. Auszug	S. 6/7
„Polizeichef“ Friedrich Petzet verabschiedet	S. 8
Neue Postfiliale im Versicherungsbüro Wirth	S. 11
Traditioneller Ostermarkt	S. 12

# Aus dem Rathaus



## Bekanntmachung

### Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken, Bayreuth, in Verbindung mit der Deutschen Rentenversicherung Bund findet am

**Montag, 19.03.2007  
von 13.30 bis 15.30 Uhr**

im Rathaus Stambach, statt.

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Besuch des Sprechtages alle Versicherungsunterlagen mitzubringen sind.

## Aus dem Fundbüro

### Skikleidung gefunden

Am 03.02.2007, gegen 9.15 Uhr, wurden auf der Bundesautobahn A 9, bei km 278 (= zwischen Fleisnitz und Altpoppenreuth, Fahrtrichtung Norden) nachfolgende Gegenstände gefunden:

- 1 Damen-Skijacke, gelb-schwarz-weiß, Marke Killtec
- 1 Damen-Skihose, schwarz, Marke Trespass.

Die Eigentümerin wird gebeten, sich mit dem Markt Stambach, Zimmer 3, in Verbindung zu setzen.

## Aus dem Gemeinderat

### Baugesuche

Mit öffentlicher Gemeinderatssitzung vom 14.02.2007 wurden folgende Baugesuche beschlussmäßig behandelt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

1. **Neubau eines Kälberstalles** auf Fl.Nr. 543 u. 552, Gemarkung Fleisnitz; Bauherr: Becher Jürgen, Tennersreuth 8a, 95236 Stambach
2. **Anbau an das bestehende Siedlerheim** auf Fl.Nr. 615, Gemarkung Stambach; Bauherr: Siedlergemeinschaft Stambach e.V., Streitauer Straße 25, 95236 Stambach

Die Bauanträge wurden zur weiteren Sachbehandlung und Genehmigung an das Landratsamt Hof (Baugenehmigungsbehörde) abgegeben.

## Unsere Jubilare

### Wir gratulieren:



06.03.	<b>Hornig Hildegard</b> , Hochstr. 10	zum 85. Geburtstag
07.03.	<b>Becher Frieda</b> , Försterreuth 37 A	zum 81. Geburtstag
08.03.	<b>Wolf Lilly</b> , Gundlitz 67	zum 82. Geburtstag
13.03.	<b>Greim Hilde</b> , Försterreuth, Wildenhof 43	zum 80. Geburtstag
16.03.	<b>Richter Johann</b> , Bahnhofstr. 20	zum 84. Geburtstag
17.03.	<b>Vogel Georg</b> , Försterreuth 47	zum 90. Geburtstag
21.03.	<b>Anton Ingeborg</b> , Weißensteinblick 20	zum 91. Geburtstag
27.03.	<b>Müller Hedwig</b> , Fritz-Franz-Str. 12	zum 88. Geburtstag
28.03.	<b>Schramm Marie</b> , Schulstr. 8	zum 82. Geburtstag
29.03.	<b>Scholz Martha</b> , Rathausstr. 11	zum 86. Geburtstag
29.03.	<b>Schulz Dora</b> , Fritz-Franz-Str. 33	zum 87. Geburtstag

## Unsere Jubilare

### Älteste Stambbacherin Maria Kuhn feierte 100. Geburtstag

#### Bundespräsident Köhler und Ministerpräsident Stoiber schickten Glückwunschschriften

Am 7. Februar 2007 konnte Maria Kuhn ihren 100. Geburtstag feiern. Im Sudetenland geboren, verschlug es die Kriegerwitwe 1946 zunächst nach Thüringen, wo sie ihre beiden Söhne alleine großzog. 1989 kam sie schließlich nach Stambach und vor drei Jahren zog sie zur Enkeltochter ins Schützenhaus. Die Jubilarin hat zwei Kinder, vier Enkel und vier Urenkel.

Bürgermeister Karl Philipp Ehrler überbrachte der Jubilarin die besten Wünsche der Marktgemeinde und im Auftrag des Bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber eine vergoldete Silbermünze mit der Bayerischen Schutzpatronin sowie ein Glückwunschsreiben von Bundespräsident Horst Köhler. Unter den Gratulanten war auch Landrat Bernd Hering. Er überbrachte die Glückwünsche des Landkreises Hof.



In Bild von links: Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Landrat Bernd Hering, Maria Kuhn, Enkeltochter Christine sowie Sohn Alois.

**Information**

**Mikrozensus 2007 im Januar gestartet - Interviewer bitten um Auskunft**

Auch im Jahr 2007 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 55000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2007 findet wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2007 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung: Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten wird auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 55000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr



**Fliesenlegermeister**  
**Bernd Schramm**  
95236 Stammbach  
Gundlitz 69  
Tel: 09256 / 1001 Fax: 09256 / 9609870  
Mobil : 0160 2456877 eMail: fliesen-schramm@t-online.de

*Ihr Fachmann für Fliesen & Naturstein*

**Wir verlegen:**

- ◆ Fliesen aller Art
- ◆ Naturstein
- ◆ Badneugestaltung
- ◆ Balkon
- ... und vieles mehr

**Bekanntmachung**

**Vollzug des Bayerischen Straßen- u. Wegegesetzes (BayStrWG); Abstufung von Gemeindestraßen**

Der Markt Stammbach beabsichtigt, die nachstehend näher bezeichneten Gemeindestraßen mit Wirkung zum 01.04.2007 zu öffentlichen Feld- u. Waldwegen (ausgebaut) abzustufen:

**1. Gemeindeverbindungsstraße Nr. 18 Gundlitz – Herrschrot 1**

Flurnummer: 532, Gemarkung Gundlitz  
Anfangspunkt: Abzweigung von den Wegen mit den Fl.Nrn. 532/1 u. 535 sowie 550/1, Gem. Gundlitz  
Endpunkt: Einmündung in die Kreisstraße HO 22 (Fl.Nr. 571, Gem. Gundlitz)  
Abstufung des Straßenzuges auf die gesamte Länge von 1.305 m.

**2. Gemeindeverbindungsstraße Nr. 20 Gundlitz – Hohenbuchen**

Flurnummer: 583, Gemarkung Gundlitz  
Anfangspunkt: Abzweigung von der Kreisstraße HO 22 (Fl.Nr. 571, Gem. Gundlitz)  
Endpunkt: Beim Grundstücksdreieck der Fl.Nrn. 577, 581/1, 584 Gem. Gundlitz  
Abstufung des Straßenzuges auf die gesamte Länge von 425 m.

Träger der Straßenbaulast für die abgestuften Wegflächen bleibt auch nach der Durchführung des Abstufungsverfahrens der Markt Stammbach.

**Stammbach, den 26.01.2007**

**Markt Stammbach**

**Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister**

als 1000 Haushalte zu befragen. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können,

ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamtes legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Neben dem persönlichen Interview besteht natürlich für jeden Haushalt auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

*Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung*



**Bauer Tore**

- Garagentore - Industrietore
- funkgesteuerte Antriebe
- Aluminium-Haustüren
- Stahlgaragen und -Carports
- Montage - Service
- Wartung und UVV-Prüfung
- Bau- u. Kunstschlosserei

Theodor Bauer GmbH • Gewerbegebiet Neubau 4 • 95482 Gefrees-Streitau  
Telefon 09254/91133 • Telefax 09254/91135  
E-Mail: info@bauer-tore-gefrees.de • <http://www.bauer-tore-gefrees.de>  
**neu - Teckentrup Tore & Türen**

## Renten-Infos

### Auch Rentner müssen mehr Krankenkassenbeiträge zahlen

Viele Krankenkassen in Deutschland haben zum Beginn dieses Jahres die Beiträge angehoben. Das wirkt sich auch auf die Rentenempfänger aus. Wie die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern dazu mitteilen, müssen diese höheren Beiträge der Krankenkassen erstmals ab 1. April 2007 von der Rentenversicherung an die Krankenkasse abgeführt werden.

Das führt bei krankenversicherungspflichtigen Rentenbeziehern zu einem geringeren Auszahlungsbetrag.

Um Kosten zu sparen, nutzt die gesetzliche Rentenversicherung in vielen Fällen die Möglichkeit der Information der Empfänger über die Kontoauszüge der Kreditinstitute und Banken.

Wer bisher über das „Kontoauszugsverfahren“ noch nicht verständigt wurde, erhält im Februar ein Schreiben über diesen neuen Informationsweg.

Die Berater der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern stehen für Rückfragen und Erklärungen am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800100048088 zur Verfügung.

### Wegen Rente mit 67 vorerst Renteninfos nur auf Antrag

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern versenden bis auf Weiteres keine Renteninformationen, Rentenauskünfte und Wartezeitauskünfte von Amts wegen. Grund ist die geplante Anhebung der Rentenaltersgrenzen für Versicherte der Jahrgänge 1947 und jünger („Rente mit 67“), die derzeit keine sichere Aussage über den Zeitpunkt des voraussichtlichen Rentenbeginns zulässt.

Sobald das Gesetz beschlossen und die Datenverarbeitungsprogramme geändert sind werden diese Renteninformationen von Amts wegen wieder versandt. Das wird voraussichtlich Mitte 2007 sein.

Auf Antrag bzw. ausdrücklichen Wunsch können Versicherte Renteninformationen oder Rentenauskünfte nach wie vor erhalten, allerdings nur nach dem derzeitigen Rechtsstand. Dabei wird in allgemeiner Form auf die geplanten Rechtsänderungen bei den Altersgrenzen hingewiesen.

Nähere Informationen gibt es am kostenlosen Bürgertelefon der bayerischen Rentenversicherungsträger 0800 100048088.

## Aus dem Landratsamt

### Kfz-Zulassung: Am besten Termin vereinbaren

Hochbetrieb wird es in den nächsten Wochen wie alle Jahre um diese Zeit in der Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes Hof geben. Besonders problematisch wird es, wenn bei Schönwetterperioden viele Zweiradfahrer ihre Fahrzeuge zulassen. Gerade dann kommt es erfahrungsgemäß zu längeren Wartezeiten. Verschärft wird die Situation in diesem Frühjahr noch durch die zu erwartende Nachfrage nach den „Feinstaubplaketten“ und wegen der neuen Zulassungsverordnung mit der verschiedene Bereiche des bisherigen Zulassungsrechts geändert werden.

Das Landratsamt bittet um Verständnis, dass sich längere Wartezeiten nicht immer vermeiden lassen. Um hier vorzubeugen, wird auf die Möglichkeit hingewiesen, Termine zu vereinbaren und zwar unter den Durchwahlrufnummern 09281/57201 oder 57401. Auch wenn in Spitzenzeiten nicht immer jedem Terminwunsch entsprochen werden kann, zeigt die Erfahrung, dass die Kunden der Zulassungsstelle mit der Terminvereinbarung in aller Regel erheblich Zeit einsparen können. Dabei kann auch schon im Vorfeld des Amtsbesuches abgeklärt werden, welche Unterlagen mitgebracht werden müssen. Nähere Informationen dazu erhält man auch im Internet unter [www.landkreis-hof.de/kfz.htm](http://www.landkreis-hof.de/kfz.htm). Dort gibt es zudem alles Wissenswerte über die neuen „Feinstaubplaketten“.

In diesem Zusammenhang noch ein wichtiger Hinweis: Wenn die in die Zulassungsstelle mitgebrachten Unterlagen nicht vollständig sind, kann der gewünschte Zulassungsvorgang nicht durchgeführt werden. Gleiches gilt, falls rund um die Zulassung bzw. bei der Kfz-Steuer Zahlungsrückstände beim Landratsamt oder beim Finanzamt bestehen.

Hof, 22.02.2007

Jakob

Casa di Cura  
cucina mediterranea  
(ehem. Kurhaus Bad Berneck)

Mittagsbuffet  
Jeden Sonntag  
€ 7,50

So 11.30-14.30 Uhr - Reservierung 09273-6006



Alle Holzofen-Pizzas  
50%

Jeden Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr  
im Biergarten und im Restaurant



## Aus dem Standesamt

### Sterbefälle

**Leopoldine Hanusa**, Stambach, Kreuzburger Str. 2, ist am 11.02.2007, in Bayreuth verstorben.

**Albin Lottes**, Stambach, Hampelshof 22, ist am 17. Februar 2007 in Münchberg verstorben.

## Aus der Schule

### Wichtige Termine der VS Stambach

21.03.2007 von 17.00-19.00 Uhr  
Elternsprechtag

28.03.2007 ab 14.00 Uhr  
Schuleinschreibung

Betroffene Eltern erhalten ein Einladungsschreiben mit näheren Informationen.

Der Stichtag wurde auf den  
**30.09.2007** verlegt.

Kinder, die bis zu diesem gesetzlich festgelegten Stichtag das 6. Lebensjahr erreicht haben, müssen zum Schulbesuch angemeldet werden.

Nehmen Sie Ihr Haus  
unter die Lupe!



Zuschuss  
bis **17,5%**  
für  
energiesparende  
Maßnahmen möglich.

Unverbindliche Beratung durch einen  
autorisierten Energieberater am

**Donnerstag, den 15.03.07**

**Freitag, den 16.03.07**

in unseren Geschäftsräumen in Stammbach

Vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn Ebert unter 09256/942-0



Ihre Raiffeisenbank Sparneck-Stammbach-Zell eG

# Städtebauförderung Markt Stambach

## - 4. Auszug aus der Gestaltungsfibel -

### NEBENGEBÄUDE

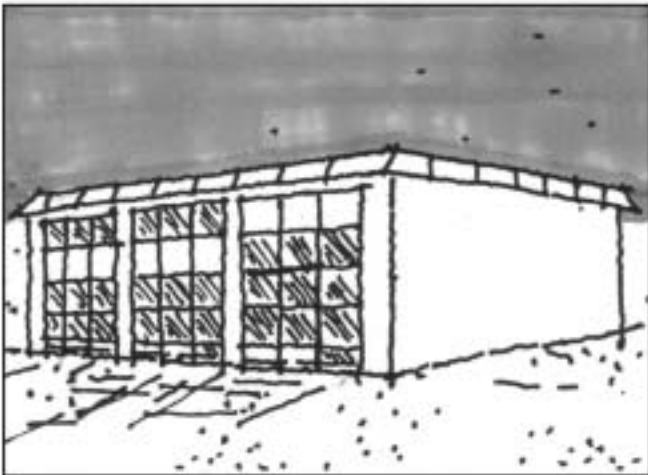
„sind wichtige Bausteine im Ort“

Den Nebengebäuden wird oftmals zu wenig Beachtung geschenkt. Dabei sind sie ein wichtiger Baustein im gewachsenen Ort, denn sie werden oft gebraucht und sind zahlreich vorhanden. Umso wichtiger ist, dass Nebengebäude ansprechend gestaltet sind und sich als eigenständiger Baukörper, der zum Hauptgebäude abgestimmt ist, ins Ortsbild einfügen. Hauptsächlich betrifft dies Garagen, Werkstatt- und Lagerschuppen sowie ältere Scheunen. Die traditionelle Bauart von Nebengebäuden ist die Holzständerbauweise mit Bretterverschalung. Holzverschalte, alte handwerklich gefertigte Scheunen sollten besonders sensibel behandelt und möglichst erhalten werden, denn sie prägen unsere Region mehr als uns bewusst ist. Die Garage ist heute, in allen Variationen, das am häufigsten vorkommende Nebengebäude, ihm sollte deshalb besondere Beachtung bei der Gestaltung geschenkt werden.

Bei der Gestaltung von Nebengebäuden ist generell zu beachten:

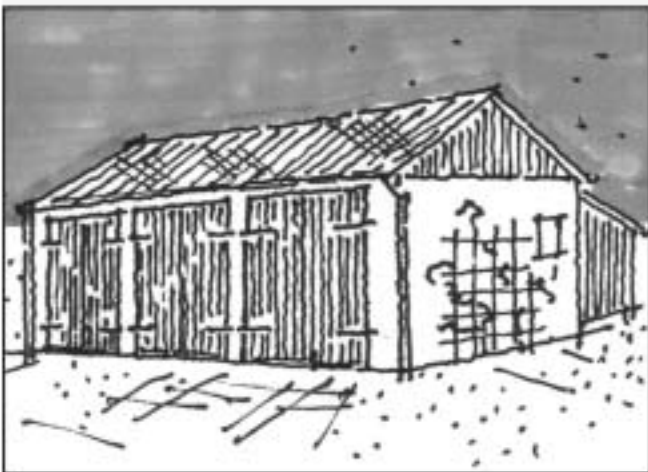
- Nebengebäude sind wichtige Bausteine der Ortsstruktur,
- sie sollten sich ins Ortsbild einfügen,
- Nebengebäude nicht als Fremdkörper gegenüber dem Hauptgebäude gestalten,
- am besten in der gleichen Formensprache wie die Hauptgebäude konzipieren,
- die traditionelle Bauart von Nebengebäuden ist die Holzständerbauweise,
- auch gut proportionierte, gemauerte und verputzte Gebäude sind denkbar,
- modern gestaltete Nebengebäude schaffen reizvolle Kontraste zu alter Bausubstanz,
- Flachdachfertiggaragen sind unschön und passen nicht in den Ortskern.





Ein überdimensioniertes Nebengebäude mit flachgeneigtem Dach wirkt in kleinteiligen Baustrukturen störend. Die mit Blech verkleidete Attika und die Metalltore sind gestalterisch ebenfalls unbefriedigend, sie passen besser in Gewerbe- und Industriegebiete.

UNBEFRIEDIGEND



Das Nebengebäude ist in seiner Grundrisskontur gegliedert und wirkt dadurch kleinteiliger. Das in unserer Region übliche, steilgeneigte Dach sowie die zweiflügeligen Holztore geben dem Gebäude einen ländlichen Charakter. Der verputzte Anteil der Giebelwand erhält ein Rankgerüst. Das niedrigere Bauteil ist vom Dach her abgesetzt, holzverschalt und gliedert somit die Fassade besser.

BESSER



Zwei kleinere Nebengebäude ersetzen das große. Sie bilden zusammen einen markanten Freiraum mit vorgelagerter Wirtschaftsfläche, die durch zwei Bäume zusätzlich gefasst wird. Die steilgeneigten Dächer, Holztore und Holzverschaltungen sowie Wandflächen mit einem Rankgerüst bilden die Gestaltungselemente der schlichten Nebengebäude.

ANSPRECHEND

# Stambach aktuell



**Ortsgespräch**  
Personelles

„Polizeichef“ Friedrich Petzet geht in Ruhestand: Stambacher leitete 17 Jahre lang die Münchberger Polizei

## Dienststelle zu einer „Kaderschmiede“ gemacht

Friedrich Petzet, der Leiter der Polizeiinspektion Münchberg, ist mit Ablauf des Monats Februar in den Ruhestand getreten. Der Stambacher Bürger und Marktgemeinderat leitete 17 Jahre lang die Dienststelle in Münchberg.

Vertreter aus Politik, Kirche, Justiz, Polizei und anderen Bereichen der Gesellschaft würdigten die Arbeit des gebürtigen Stambachers, der seiner Linie auch beim Abschied treu blieb, als er sagte: „Dass wir hier alles so gut gemeistert haben, geht nur mit einem guten Team. Und das hatte ich in all meinen Münchberger Jahren.“ Zur Verabschiedung waren neben den Bürgern auch dem Dienstbereich auch Bundestagsabgeordneter Dr. Hans-Peter Friedrich, Landtagsabgeordneter Alexander König und Landrat Bernd Hering gekommen. Der Oberfränkische Polizeipräsident Gerhard Bauer würdigte das Vertrauensverhältnis, das Petzet zu den Bürgern und den Kollegen immer gepflegt hat. In launigen Worten zeichnete er den beruflichen Weg des scheidenden Inspektionsleiters nach und gab gerne zu: „Die Polizei Münchberg darf für viele als Vorbild gelten.“ Die nackten Zahlen sprechen für sich – oder eben für Friedrich Petzet. Fakt sei, so Bauer, dass die Münchberger bei der Aufklärungsquote mit 71,9 Prozent den ohnehin hohen Schnitt in Oberfranken noch übertreffen und dass sie bei der Zahl der Straftaten ganz unten angesiedelt sind. Zudem habe Petzet die Dienststelle zu einer „Kaderschmiede“ gemacht, aus der in seiner Ära ein jetziger Kriminaldirektor und an-



*In 24 Jahren als Stellvertreter und Chef der Polizeiinspektion hat Friedrich Petzet eine Ära in Münchberg geprägt. Nach der Verabschiedung im Sitzungssaal des Münchberger Rathauses stellten sich dem Fotografen: (von links nach rechts) Personalratsvorsitzender Karlheinz Marko, Polizeidirektor Peter Pezolt (Leiter der Polizeidirektion Hof), Friedrich und Karin Petzet, Polizeipräsident Gerhard Bauer (Leiter des Polizeipräsidiums Oberfranken) und Polizeioberkommissar Jürgen Köhnlein.*

dere Polizeigrößen hervorgegangen seien.

Petzet selbst erinnerte an die Anfänge seiner Polizeikarriere in Nürnberg, als in einer früheren Kriegsbaracke „Mausefallen noch dienstlich geliefert wurden“ und rief die wichtigsten Ereignisse seiner Münchberger Dienstzeit in Erinnerung: Den Mord am Arzt Dr. Illus, die Massenkarambidage in der Senke auf der A 9 oder die tödlichen Flugzeugabstürze am Waldstein oder in Helmbrechts. In seinem Beruf habe er eine schöne Zeit erlebt. Besonders dankbar sei er seiner Frau Karin, die ihm immer den Rücken freigehalten habe. „Sie war die Quelle, aus der

ich Kraft schöpfen konnte“, so Friedrich Petzet.

Was hat der „Polizeichef“ jetzt im Ruhestand vor? Familie, Kommunalpolitik, Reisen und Radfahren – das sind die Dinge, die Petzet jetzt tun will. Seine Zeit nach dem Beruf geht er an, wie er immer war: Gelassen und weit-sichtig. „Zu viel habe ich mir nicht vorgenommen“, sagt er. Man will ja Zeit haben. Für die wirklich schönen Dinge des Lebens.

Am Ende der Veranstaltung wurde dann noch Polizeioberkommissar Jürgen Köhnlein als Nachfolger von Friedrich Petzet in sein Amt eingeführt. Köhnlein wird im Rahmen einer so genannten Führungsbewährung die Dienststelle ab 1. März auf Zeit übernehmen. In sechs Monaten soll sich der gebürtige Bamberger bewähren und für die Hochschule der Polizei qualifizieren. In das Heer der Gratulanten reihte sich auch der Stambacher Bürgermeister Karl Philipp Ehrler ein, der Friedrich Petzet alles Gute für den Ruhestand wünschte und ein kleines Präsent überreichte.



**RADIO KOLB**  
Inh. Ottokar Feulner  
Hauptstraße 68  
95482 Gefrees  
Telefon 0 92 54 / 3 60, Fax 0 92 54 / 90 81

Macht der **Fernseher**  
einmal Kummer, wähle einfach  
diese Nummer **09254/360**

**Vereinsleben: Soldatenkameradschaft**



**Großes Verdienstkreuz am Bande für Werner Nüssel**

Zahlreiche Ehrungen gab es bei der Soldatenkameradschaft Stambach. Das Große Verdienstkreuz am Bande erhielt Werner Nüssel. Diese Auszeichnung ist die höchste, die im Stambbacher Verein jemals vergeben wurde. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Thomas Endreß, Peter Schneider und Roland Schödel und für 40 Jahre Werner Nüssel ausgezeichnet. Für besondere Verdienste um den Verein erhielten das Ehrenkreuz in Bronze Martin Tögel und Horst Czisch. Dem 1. Vorsitzenden Dieter Ulc wurde das Verdienstkreuz 1. Klasse in Gold verliehen.

*Im Bild von links: Zweiter Bürgermeister Manfred Bauer, Werner Nüssel, Thomas Endreß, Martin Tögel, Kreisvorsitzender Wolfgang Lochner, Peter Schneider und Vorsitzender Dieter Ulc.*

**Vereinsleben: Soldatenkameradschaft**



**Aktive der Schießgruppe ausgezeichnet**

Für ihre sportlichen Leistungen wurden die aktiven Sportschützen der Schießgruppe der Soldatenkameradschaft ausgezeichnet. Das Sportschützenabzeichen klein in Bronze, Silber und Gold erhielt Kerstin Coenen und Roland Schödel. Sportschützenabzeichen klein in Bronze, Silber und Gold sowie groß in Bronze ging an Birgit Endreß, Peter Scherm und Peter Köhler. Gudrun Erl erhielt das Sportschützenabzeichen groß in Bronze und Lona Ulc klein in Gold und groß in Bronze. Urkunden erhielten Manfred Nietert, Winfried Fenzl und Klaus-Dietrich Tietze für den 2. Landessieger in der Mannschaftswertung und Winfried Fenzl für den 1. Landessieger in der Einzelwertung.

*Im Bild von links: Lona Ulc, Birgit Endreß, Gudrun Erl, Peter Köhler, Peter Scherm, Winfried Fenzl, Kerstin Coenen, Kreisvorsitzender Wolfgang Lochner, Zweiter Bürgermeister Manfred Bauer, Klaus-Dietrich Tietze, Vorsitzender Dieter Ulc und Manfred Nietert.*

**Vereinsleben: VSV Stambach**

**Dritter Platz beim Bosselturnier in Schönwald**

Am 10.2.2007 fand in Schönwald das Bosselturnier um den Wanderpokal statt. Es kämpften vier Damenmannschaften, darunter der Versehrten-Sport-Verein (VSV) Stambach, darum.

Geme hätten wir den Pokal, den wir 2001 schon einmal gewonnen hatten, wieder nach Stambach geholt. Die Punkte der Mannschaften lagen ganz eng beieinander und wir erreichten leider nur Platz 3. Wir werden nun kräftig trainieren, damit wir bei der Oberfranken-Meisterschaft in Schönwald am 13.10.2007 den Titel holen. Um ein zweites Team anmelden zu können, um bessere Chancen zu haben, brauchen wir noch Mitglieder. Wir laden jeden, dem seine Gesundheit am Herzen liegt und der Spaß an gemeinschaftlichen Aktivitäten hat, ein, mittwochs um 14,45 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Stambach eine Probegymnastikstunde sowie ab 16.00 Uhr eine Stunde Bosseln mitzumachen. Turnschuhe und bequeme Kleidung sind nötig. Der Beitrag bei einer Mitgliedschaft beträgt 33,- € jährlich (2.75 €/ Monat) Wir freuen uns über jeden Interessenten.

*Ihr VSV-Stambach*



*Die Mitglieder des VSV beim Bosselturnier in Schönwald.*

PS: Meine Frau und ich sind seit Herbst 2006 Mitglieder und sind von dem Sport, der Kameradschaft und dem Teamgeist begeistert. Dietmar und Gerlinde Dudek

**Bay. Landesunfallkasse**

Presseinfo

**Unfallfalle „toter Winkel“:  
Kinder besonders gefährdet**

Alltag an der Ampel: Auf der Fahrbahn ein nach rechts abbiegender LKW. Auf dem Fuß- oder Radweg ein Passant, der geradeaus über die Straße will. Beide bekommen gleichzeitig „grün“. Der LKW biegt vorsichtig ab, lässt Fußgänger oder Radfahrer passieren und fährt weiter.

Doch nicht immer geht es so glatt: Steht der Fußgänger oder Radfahrer im „toten Winkel“ des LKW, kann ihn dessen Fahrer nicht sehen und biegt im Glauben an eine freie Fahrbahn nach rechts ab. Alles geht gut, wenn der Brummi-Fahrer noch rechtzeitig bremsen kann. Gelingt ihm das nicht, sind schwere oder gar tödliche Verletzungen oft die Folge für den Passanten.

**Kinder: klein und gefährdet**

Kinder, die sich im „toten Winkel“ aufhalten, laufen wegen ihrer geringen Größe besonders Gefahr, vom rechten Hinterrad des LKWs überrollt zu werden. Dr. Hans-Christian Titze, Geschäftsführer des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der Bayerischen Landesunfallkasse, appelliert deshalb an Eltern, ihre Kinder bei der Verkehrserziehung auch auf den toten Winkel hinzuweisen.

**Tipps für Eltern:**

- Kinder, die an einer Kreuzung geradeaus gehen wollen, sollten sich vergewissern, ob ein LKW neben ihnen steht, der rechts abbiegen will.



- Ist das der Fall, sollte das Kind Blickkontakt mit dem Fahrer aufnehmen, um sicher zu gehen, dass er es auch gesehen hat.
- Das Kind sollte immer einen genügend großen seitlichen Abstand zu vorbeifahrenden LKWs haben.

119, Fax 0 89/3 60 93-379.

**Stichwort: Toter Winkel**

Ein LKW-Fahrer sieht durch das rechte Fenster den Raum neben dem Fahrerhaus und durch den rechten Außenspiegel den Bereich, der sich direkt neben dem Fahrzeug nach hinten erstreckt. Die dazwischen liegende Fläche in Form eines spitzen Winkels von etwa dreißig Grad überblickt der Fahrer nur, wenn er einen zweiten Außenspiegel hat. Passanten, die sich im toten Winkel aufhalten, laufen deshalb Gefahr, vom rechten Hinterrad des LKWs überrollt zu werden. Die Hinterräder kommen dem Bordstein beim Abbiegen viel näher als die Vorderräder.

Titze rät Eltern zudem, ihre Kinder nicht zu früh allein mit dem Fahrrad fahren zu lassen: „Warten Sie die Radfahrprüfung im vierten Schuljahr ab“, sagt der Sicherheitsexperte und ergänzt, dass „Kinder sogar erst mit 14 Jahren als sichere Radfahrer gelten.“

**Pressekontakt:**

Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 0 89/3 60 93-

**Kleinanzeigenmarkt**

**Traumhafte Lage!**  
**Baugrundstück in Cottenau**  
zu verkaufen, 1500 m<sup>2</sup> voll erschlossen, VB 30 €/m<sup>2</sup>.  
**Tel. 0175 / 5839986**

<b>Bekanntmachung</b>	
<b>Wohnung zu vermieten</b>	
Im gdl. Anwesen Blumenau 15 - Obergeschoss - kann ab sofort folgende Wohnung gemietet werden:	
Größe:	41 qm
Räume:	Küche, 3 Zimmer, Bad, Toilette, Speicher- und Kelleranteil
Monatsmiete:	85,36 €(2,08 €/qm)
Nebenkosten:	Strom, Wasser, Abwasser, Hauslicht, Müllabfuhr
Mietkaution:	2 Monatsmieten
Heizung:	Ofenheizung
Interessenten bitte im Rathaus, 1. Stock, Zi.-Nr. 6, melden	
<b>Stambach, 23.11.2006</b>	<b>Karl Philipp Ehrl er</b>
<b>Markt Stambach</b>	<b>1. Bürgermeister</b>

<b>Bekanntmachung</b>	
<b>Wohnung zu vermieten</b>	
Im gdl. Anwesen Weickenreuther Weg 4 kann ab sofort die Wohnung im 1. Stock links gemietet werden:	
Größe:	52,5 qm
Räume:	Küche, 2 Zimmer, Bad, Toilette, Korridor, Speicher- und Kelleranteil, Abstellkammer
Monatsmiete:	141,75 €(2,70 €/qm)
Nebenkosten:	Strom, Wasser, Abwasser, Hauslicht, Müllabfuhr
Mietkaution:	2 Monatsmieten
Heizung:	Ölöfen (Beschaffung durch Mieter)
Interessenten bitte im Rathaus, 1. Stock, Zi.-Nr. 6, melden	
<b>Stambach, 17.10.2006</b>	<b>Karl Philipp Ehrl er</b>
<b>Markt Stambach</b>	<b>1. Bürgermeister</b>

**Ortsgespräch**  
Postfiliale

**Gelungener Einstand:** Neue Postfiliale eröffnete im Versicherungsbüro Wirth

## Freude über neuen, zentralen Standort

Seit Anfang Februar befindet sich die örtliche Postagentur in neuen Händen: Im Versicherungsmaklerbüro Hermann Wirth, Kulmbacher Straße 3.

Gemeinsam betreuen Christine Wirth, Beate Dietz, Karin Meister und Tanja Schramm die Kunden in allen Postdienstleistungen, ausgenommen der Postbank. Diese Dienste entsprechen denen einer normalen Postfiliale. Dazu gehören neben dem Verkauf von Briefmarken, Telefonkarten, DHL-Paketmarken, Plusbrief, Pluspäckchen und Postverpackungen auch die Annahme von Briefen, Paketen, Infopost sowie Express- und Einschreibsendungen.

Dazu steht eine große Zahl an Schließfächern zur Verfügung. In der Einarbeitungsphase kümmert sich Bernd Hempfling von der Postgebietsleitung Bayreuth um Christine Wirth und ihr Team. Der Einweiser betont ausdrücklich, dass die Beschäftigten der Filiale, genauso wie ein Mitarbeiter der Deutschen Post, zur strengsten Verschwiegenheit verpflichtet sind. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler freute sich über den neuen Standort der Postfiliale, zentral im Ort gelegen in einem Haus, das ein wahrer Blickfang ist. Er überreichte Christine Wirth zur Eröffnung einen Blumenstrauß und wünschte der Agentur viel Erfolg und zufriedene Kunden.

Das Gebäude Kulmbacher Straße 3 ist das erste Objekt, das mit Hilfe der Städtebauförderung saniert wurde. Die neu gestaltete Fassade ist ein gelungenes Beispiel, wie man in gemeinsamen Anstrengungen von priva-



*Gelungener Einstand in der neuen Postfiliale in der Kulmbacher Straße (von links): Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, die „Postmannschaft“ mit Christine Wirth, Beate Dietz, Tanja Schramm, Karin Meister und Post-Einweiser Bernd Hempfling.*

ter Seite und öffentlicher Hand das Ortsbild aufwerten und die Lebensqualität steigern kann.

### Nähe zur Arztpraxis

Ganz in der Nähe der Postfiliale befindet sich zudem die neue Arztpraxis in der alten Apotheke, die ebenfalls erst kürzlich mit Unterstützung der Städtebauförderung eine neu gestaltete Straßenfront bekommen hat. „Es ist interessantes Leben in die Gebäude ein-

gekehrt“, meinte der Bürgermeister und lobte die Anstrengungen der Familie Wirth. Im Zuge der Umbauarbeiten für die Postagentur sind auch die Räume des Versicherungsmaklerbüros vergrößert worden. Die Agentur hat zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr; Freitag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr und am Samstag von 9 bis 11 Uhr.

Schlüsselfertiges Bauen · Holz- und Massivhäuser · Sanierung · Planungsbüro · Aus- und Mitbauhaus · Umbauen · Energiekonzepte

[www.hausbau-badberneck.de](http://www.hausbau-badberneck.de)

**HAUSBAU**  
Bad Berneck



**HAUSBAU BEST PREIS GARANTIE BAD BERNECK**

**HÄUSER FÜR KLUGE RECHNER**  
Individuell geplant und schlüsselfertig gebaut

**Hausbau Bad Berneck**, der kompetente Partner, wenn es um die Verwirklichung Ihres Bauvorhabens geht – ganz gleich, ob Sie einen **Anbau**, einen **Umbau**, die **Sanierung** oder einen **Neubau** planen.  
Ob in **Massiv- oder Holzbauweise**: der Inhaber Siegfried Zeitler sorgt als kompetenter Partner für eine reibungslose und stressfreie Abwicklung Ihres Bauvorhabens.

**Gut beraten – richtig entscheiden – Hausbau Bad Berneck**  
Entscheiden Sie sich für den richtigen Partner, wenn es um Ihr Haus geht.

Hausbau Bad Berneck · Maintalstraße 155 · 95460 Bad Berneck  
Tel: 09273 - 92 00 0 · E-Mail: [info@hausbau-badberneck.de](mailto:info@hausbau-badberneck.de)



**Heinrich Warda**

Dienstleistungen  
rund um Haus und Garten  
Wohnungsaufösungen  
Kleintransporte

Schulstraße 3  
95236 Stambach

Telefon (09256) 1697  
Mobil (0172) 8427663

www.stambach.de

### Kleinanzeigenmarkt

#### Stambach, 2-Familienhaus, BJ 1978,

Ölheizung, Wohnfl. 250 m<sup>2</sup>,  
Grundstück 608 m<sup>2</sup>,  
Dachgeschoss ist ausgebaut;

3 Wohnungen,

**zu verkaufen** Preis VS

**Tel. 09256/1019**

### Veranstaltungs-Vorschau Osternmarkt

Es wird eng am Sonntag vor Ostern: Traditioneller Osternmarkt mit Autoausstellung und Motorradschau am Palmsonntag in Stambach

## Auch der Osterhase kommt nach Stambach

Wie schon in den letzten Jahren wird es wieder eng in Stambach am Sonntag vor Ostern. Am 01.04.07 findet der große Osternmarkt statt. Ein reichhaltiges Warenangebot erwartet die Besucher.

Von Spielwaren über Osterartikel, Lederwaren, Geschenkartikel, Haushaltswaren, Textilien bis hin zu Gewürzen – hier gibt es alles, was einen Markt ausmacht. Auch die Naschkatzen kommen auf ihre Kosten. Gebrannte Mandeln, Makronen, Zuckervatte und noch viele Süßwaren verbreiten einen herrlichen Duft zwischen den Marktbuden. Wer es lieber deftig mag, der findet frische Fischwaren, Hähnchen, Gyros, Wienerla und weitere Grillspezialitäten auf dem Markt.

### Blumenmarkt weckt Frühlingsgefühle

Auch heuer bieten Gärtnereien wieder eine große Auswahl an Blumenstöcken für den Frühling an, ebenso Sa-

men, Stauden, Gewürzpflanzen, Sträucher, Schnittblumen, Gemüse- und Salatpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen. Qualität, Frische und ein guter Preis – dies kommt bei den Kunden immer gut an und es herrscht sicherlich wieder Gedränge an den Gärtnereiständen.

### Bauernmarkt bietet Naturprodukte

Frischer Imkerhonig und Honigerzeugnisse, Naturheilmittel, Kräuter aller Art, Suppen, Soßen, Tee, Holzofenbrot, Bio-Schnitzerbrot, Tiroler-Brot, Vinschgauer-Brot und vieles mehr gibt es auf dem integrierten Bauernmarkt.

### Allerlei Vergnügungen für Kinder

Ein Kinderkarussell, eine Losbude und bei geeigneten Wetter eine Hüpfburg sorgen für reichlich Unterhaltung.

### Verkaufsoffener Sonntag

Von 11.00 – 16.00 Uhr haben auch die Stambacher Geschäfte im Marktbe-

reich geöffnet. Hier gibt es z.B. frische Backwaren und Textilien zu kaufen.

### Große Automobilausstellung und Motorradschau von 11.00 – 16.00 Uhr

Ein Anziehungspunkt am Marktsonntag wird sicherlich wieder die Autoausstellung mit Motorradschau sein. Viele Autohändler aus der Region präsentieren ihre neuesten Frühjahrsmodelle. Neuwagen, Testwagen und Vorführwagen führender Autohersteller werden vorgestellt. Vom Stadtfliker bis hin zur Familienkutsche – alles wird vertreten sein. Die Besucher werden während der gesamten Ausstellung fachmännisch beraten. Motorrad-Shops beteiligen sich an der Ausstellung und präsentieren verschiedene Motorradmarken. Die Motorradausstellung beginnt bald und man kann sich hier über Details informieren. Schnellentschlossene können sich am Markttag natürlich auch gleich ihren Traum kaufen. Die Ausstellung ist sicherlich einen Besuch wert.



Der Osterhase und sein Osterhasenkind besuchen um 14.00 Uhr den Markt und verteilen Süßigkeiten an alle Kinder. Die Osterhasen stehen natürlich auch für Fotos bereit



Viele Autohändler aus der Region präsentieren ihre neuesten Frühjahrsmodelle. Neuwagen, Testwagen und Vorführwagen führender Autohersteller werden vorgestellt.

**Vereinsleben: Siedlergemeinschaft Stambach**



**Siedlergemeinschaft Stambach gründet 2. Jugendgruppe**

Neben der bereits bestehenden Jugendgruppe ab einem Alter von 14 Jahren wurde nun eine zweite Gruppe gegründet, teilnehmen können Jungs und Mädels ab 8 Jahren. Beim ersten Treffen im Siedlerheim am 2. Februar ging beim Geschicklichkeitsspiel „Twister“ ganz schön die Post ab. Auch das nächste Treffen steht schon fest. Am 2. März können die Kids ab 19.00 Uhr bei der „Miniplaybackshow“ im Siedlerheim ihr Gesangstalent unter Beweis stellen.

**IMPRESSUM**

**Mitteilungsblatt des Marktes STAMBACH**

**Herausgeber, Verleger, Anzeigenverwaltung:**

Markt Stambach, Rathausstr. 7, 95236 Stambach  
 Tel.: 09256/96009-0,  
 Fax: 09256/96009-30  
 Internet: [www.stambach.de](http://www.stambach.de),  
 Email: [rathaus@stambach.de](mailto:rathaus@stambach.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister

**Technische Gesamtherstellung:**

mediapublik Wolfrum & Knoll, Marktplatz 21, 95460 Bad Berneck  
 Tel.: 09273/966049,  
 Fax: 09273/96258  
 Email: [inf o@mediapublik.de](mailto:inf o@mediapublik.de)

**Druck:** Schmidt & Buchta, Fliegerweg 7, 95233 Helmbrechts

**Service-Veranstaltungen-Service:**

**aktuell**

**Mittwoch, 11. April 2007, 19 Uhr, Sparkasse Hof,  
 Sonnenplatz, Zugang über Parkplatz Marienstraße/Schillerstraße**

**Energie-Forum**

**Alternativen zu steigenden Energiepreisen**

Referent: Dipl. Ing. (FH) Michael Pils, Energieberater

- Wird der Energieausweis bei Immobilienverkauf oder -vermietung zur Pflicht?
- Lohnen sich Energiesparmaßnahmen überhaupt?
- Wie dick muss ich mein Haus dämmen?
- Welche Alternativen zu Öl und Gas gibt es?
- Wie nutze ich alle staatlichen Förderungen aus?

Ein informativer Abend mit Imbiss und Diskussion.

**Anmeldung**  
 direkt in Ihrer Sparkasse -  
 oder unter Telefon-Hotline:  
**0 9 2 8 4 / 6 8 0**

**Anmeldeschluss: 30. März 2007**

[www.sparkasse-hof.de](http://www.sparkasse-hof.de)

**Eintritt frei!**

**Sparkasse** Kreis- und Sparkasse Hof

## Vereinsleben

### VSV Stambach

### Rückblick und Neuwahlen standen im Blickpunkt

Bei der Jahreshauptversammlung der Versehrtensportler im Sportzentrum berichtete erster Vorsitzender Horst Richter vom Geschehen des letzten Jahres. Im Mai 2006 wurden die Sportlerinnen Erna Knappe, Gisela Stenglein, Lina Sachs und Karin Richter für den oberfränkischen Meistertitel im Bosseln geehrt.

Der Vereinsausflug führte in die Röhn und nach Bad Kissingen. Es wurde auch wieder ein Grillabend am Sportzentrum abgehalten. Bei der Weihnachtsfeier im Sportzentrum wurde mit 23 Personen gefeiert. Im Dezember waren Horst und Karin Richter wieder bei einem Übungsleiterkurs in Bayreuth im Rehasentrum Roter Hügel. Der Verein hat zur Zeit 38 Mitglieder. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Martha Scholz geehrt. Horst Richter bedankte sich für die langjährige aktive Tätigkeit mit einer Urkunde und Blumen.

### Rücktritte aus gesundheitlichen Gründen

Aus gesundheitlichen Gründen treten Ernst Kappe, zweiter Vorsitzender des Vereins, und Gisela Stenglein, Kassiererin, zurück. Horst Richter bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft und überreichte als Dankeschön ein kleines Präsent.

Übungsleiterin Karin Richter berichtete vom sportlichen Geschehen 2006. Beim oberfränkischen Bosseltumier in Schönwald wurde der 2. Platz erreicht. Bei den Kegelmeisterschaften der 5. Platz. Auch beim Bezirkswandertag in Schönwald waren 12 Personen dabei. Beim Seniorensportfest in Bayreuth wurde der 5. Platz erkämpft. Bei der oberfränkischen Bosselmeisterschaft wurde der 1. Platz belegt und man wurde somit erneut oberfränkischer Meister. Es konnten wieder 44 Sportstunden in der Halle abgehalten werden und 25 mal Kegeln in Gefrees.

### Kasse ohne Beanstandungen

Der Kassenbericht von Gisela Stenglein wies keinerlei Beanstandung auf, das bestätigte Kassenprüferin Edeltraud Hofmann. So konnte die Vorstandschaft entlastet werden.



Personen auf dem Bild v.l.: Dietmar Dudek, Karin Richter, Martha Scholz, Horst Richter, Bürgermeister Ehrler, Frieda Ebert u. Helga Voit

Bürgermeister Karl-Philipp Ehrler begrüßte im Namen der Marktgemeinde den Verein und freute sich für den aktiven sportlichen Einsatz.

### Ergebnis der Neuwahlen

Anschließend fanden Neuwahlen

statt: Es wurden gewählt: 1. Vorsitzender Horst Richter, 2. Vorsitzender Dietmar Dudek, Kassiererin Frieda Ebert, Schriftführerin Helga Voit, Kassenprüferinnen Edeltraud Hofmann und Gertrud Schneider. Mit einem gemeinsamen Abendessen ging die Versammlung zu Ende.

## Sie brauchen einen Maler?

Wir führen für Sie aus:

Farbgestaltung und Beratung, Fassadenanstriche,  
Wärme-Dämm-Verbund-Systeme, Innenanstriche,  
Tapezieren - Lackieren, Spachtel- und Wischtechnik,  
Bodenbelagsarbeiten

...mit Farbe lebt sich's schöner!

**malermesterei**

# KÄPPEL

Leonhard-Seidel-Straße 2-6, 95213 Münchberg  
Telefon: 09251/850 9990, Telefax: 09251/850 9991  
Mobil: 0175-96 91 927

**Firmen informieren**

**Sind Sie „gut zu Fuß?“ - Podologische Behandlungen durch Frau Simone Koch jetzt möglich – aber was heißt das?**

**Podologie – Die Lehre des Fußes**

An der Haut, dem Zehenstand und der Temperatur der Füße können Rückschlüsse auf bestehende Erkrankungen wie z.B. Diabetes, PAVK oder Polyneuropathie gezogen werden. Hier setzt die Arbeit des Podologen als Bindeglied zwischen Patient und Arzt an. Der Podologe wird im Vorfeld der medizinischen Versorgung tätig. Zu seinen Aufgaben zählen die Pflege und Prophylaxe des gesunden Fußes.

Die Pflege und Gesunderhaltung der Füße sollte Selbstverständlich sein. Bei vielen, vor allem chronisch Erkrankten werden daraus ganz schnell „Problemfüße“.

Allein der diabetische Fuß ist Ursache dafür, dass in Deutschland rund 28.000 Fuß- und Beinamputationen vorgenommen werden müssen.

Podologen können unter Aufsicht oder auf Verordnung eines Arztes tätig werden.



Eine Sitzung dauert ca. 45 Minuten und ist alle vier bis sechs Wochen empfehlenswert.

Durch eine mehrjährige Ausbildung mit Abschluss zur staatlich geprüften Podologin darf Frau Simone Koch diese Behandlungen jetzt durchführen.

Erstattung durch die Krankenkasse ist möglich. Fragen Sie nach!



**Gremetöpfchen**  
 Gut zu Fuß - ein Leben lang,  
 wir können Ihnen dabei helfen!

**Simone Koch** Staatlich geprüfte Podologin

Wir behandeln alle Arten von Nagelmissbildungen wie verdickte, eingewachsene und verpilzte Nägel sowie Hühneraugen, Schwielen und Rhagaden. Anfertigen von Orthosen, Nagelspannen (3TO, Ross-Fraser) und Nagelprothetik.  
 Krankenkassen zugelassen.

Termine unter: Telefon 0 92 56/95 35 33 Rathausstr. 2 95236 Stammbach

**Bestattungsdienst** ...Zeit für den Abschied haben, heißt trotz der Trauer das Licht sehen



**RS Roland Schlick**  
 95028 Hof  
 Vorstadt 5  
 Tel.: 09281 / 50 83 97  
 Mobil: 01795775515

95236 Stammbach  
 Am Bahnhof 8  
 (am Busstop)  
 Tel.: 09257 / 71 70  
 Mobil: 01795775515

[www.bestattungsdienst-schlick.de](http://www.bestattungsdienst-schlick.de)

Vorsorge · Beratung · Bestattung · Steinmetz

Feiern Sie mit uns



Marktstraße 30 95352 Marktpleugast, Tel: 09255 462

Wir bauen unsere Räume vom 05.03. - 14.03. 2007 um  
 Auf unsere leckeren Backwaren müssen sie aber nicht verzichten, auf unserem Kundenparkplatz steht Ihnen ein Verkaufswagen zur Verfügung, und auch im Nettomarkt in Marktpleugast erhalten sie weiterhin unsere Produkte.

Zur Eröffnung unserer neu gestalteten Bäckerei haben wir für Sie vom 15.03. - 17.03. 2007 folgende Angebote:

1 Tasse Kaffee + 1 St. Sahneschnitte  
 1,99 €

eine Tasche voll mit unseren leckersten Backwaren:  
 1 König - Ludwig - Brot, 2 Kaiserbrötchen,  
 2 Gipfelstürmer und 2 Stücken Gebäck  
 3,99 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

† Bestattungsinstitut †  
**Gerhard Zeitler**

Münchberg · Helmbrechts und Umgebung  
 Gerbergasse 2                      Telefon 092 51 / 14 21

Erd-, Feuerbestattungen – Überführungen – Sarglager  
 Reichhaltiges Lager an Sterbewäsche

## Vereinsleben

### TTC Stammbach

#### Jahreshauptversammlung des TTC Stammbach: positiver Trend im Jugendbereich

Am 28.01.2007 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des TTC Stammbach im Vereinslokal Bürgerstube statt. In Abwesenheit des 1. Vorsitzenden Thomas Wahl begrüßte der 2. Vorsitzende Edgar Kießling die anwesenden Mitglieder, unter denen sich auch der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde Stammbach befand.

Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, sowie der notwendigen Genehmigung der Tagesordnung las Schriftführer Andreas Vierling das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006 vor, welches von den anwesenden Mitgliedern genehmigt wurde.

Laut Bericht des zweiten Vorsitzenden Edgar Kiessling ist der TTC Stammbach im vergangenen Jahr weiter gewachsen und erfreut sich immer größerer Beliebtheit in und um Stammbach. So hat man als noch junger Verein mittlerweile 40 aktive Damen und Herren, 25 Mädchen und Jungen, sowie fünf passive und sechs fördernde Mitglieder.

Erwähnt wurden von Edgar Kiessling weiterhin die gemeinsamen Veranstaltungen des TTC Stammbach im Jahr 2006 (u. a. Heringessen, Vatertagswanderung, Maitanz u.v.m.), welche das Vereinsleben und den Zusammenhalt im vergangenen Jahr positiv beeinflusst haben.

Nach dem Bericht des zweiten Vorsitzenden war Spielleiter Alfred Reihl an der Reihe. Er konnte berichten, dass sich derzeit neun Mannschaften des TTC Stammbach aktiv in den unterschiedlichsten TT-Ligen im Einsatz befinden. Erfolgreich waren hier im Besonderen die 1. und 2. Herrenmannschaft, denen nach Meister- bzw. Vizemeisterehren der Aufstieg in die nächst höhere Liga gelang.

Anschließend erwähnte Alfred Reihl noch, dass seit Bestehen des TTC Stammbach insgesamt schon fast 2400 Einzel und über 700 Doppel im offiziellen Einsatz gespielt wurden (Angela Raithel mit der besten Bilanz (44:6) und Manuel Bonenberger mit den meisten Spielen (75) wurden hier positiv herausgehoben).

#### Vier Jugendmannschaften im Spielbetrieb

Nach dem Bericht des Spielleiters berichtete wiederum Edgar Kiessling in seiner Funktion als Jugendtrainer über den positiven Trend im Jugendbereich des TTC. Es nehmen mittlerweile auch vier Jugendmannschaften aktiv am offiziellen Spielbetrieb für den TTC Stammbach teil. Eindruck machte vor allem Melanie Schenkl, die sich für die Bezirksmeisterschaften und das Bezirksranglistenturnier qualifizieren konnte.

Kassier Stefan Benker erläuterte im Anschluss die finanzielle Situation des Vereins, der sich trotz seiner noch jungen Geschichte auf einer soliden Basis befindet. Demzufolge gab es bei der Frage bzgl. Entlastung keine Gegenstimmen und so konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

#### Grußwort des Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde Stammbach, Karl-Philipp Ehler, ließ es sich nach den positiven Berichten von Seiten der Vereinsführung nicht nehmen, ein Gruß-

## Vereinsleben



#### Bürger und Schützengesellschaft Stammbach

An der Gaumeisterschaft in Hof nahmen fünf Jungschützen mit Erfolg teil. Bei den Schülern gingen 25 Schützen an den Start. Matthias Hermasch belegte mit 150 Ringen Platz 8, Nico Bayreuther mit 129 Ringen Platz 13 und Andreas Prell mit 102 Ringen Platz 22. Bei den B-Junioren belegte Markus Frank mit 352 Ringen den 8. Platz von 25 Schützen. Bei der Jugend erreichte Patrick Frank mit 335 Ringen ebenfalls Platz 8 von 32 Schützen.

*Im Bild von links: Jugendleiter Peter Köhler, Markus Frank, Andreas Prell, Patrick Frank und Matthias Hermasch. Es fehlt: Nico Bayreuther.*



*Bereits im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden die Vereinsmeister des TTC Stammbach geehrt. Alfred Reihl, Stefan Saal, Edgar Kiessling, Manuela Danisch, Petra Nüssel, Helga Reihl, Angela Raithel (von links nach rechts).*

wort an den Verein zu richten. Er dankte insbesondere dem Führungsteam für seine zeitintensive Arbeit und zeigte sich sehr erfreut über die positive Entwicklung des Vereins und dessen Darstellung in der Öffentlichkeit.

Karl-Philipp Ehler sicherte dem Verein zu, dass weiterhin für die ortsansässigen Vereine keine Gebühren für die Nut-

**Vereinsleben**  
TV Stammbach

**Klasse Leistung geboten!**

Mit zwei Siegen am letzten Spieltag sicherte sich die Faustball-Damenmannschaft des TV Stammbach Platz 2 in der Faustball-Bezirksliga Oberfranken hinter der überragenden Mannschaft der TG Neustadt/Coburg (16:0 Punkte).

Mit teilweise überragender spielerischer Leistung wurden die Teams vom TV Meierhof (20:17, 20:17) und SV Hof (20:17, 20:17) am letzten Spieltag in der Münchberger Gymnasiumsturnhalle klar und deutlich bezwungen. Alle eingesetzten Spielerinnen boten den zahlreichen Zuschauern überdurchschnittlichen Einsatzwillen, Spielwitz und Teamgeist, so dass in beiden Partien zu keinem Zeitpunkt



**RADIO KOLB**  
Inh. Ottokar Feulner  
Hauptstraße 68  
95482 Gefrees  
Telefon 0 92 54 / 3 60, Fax 0 92 54 / 10 81

**5 Jahre Garantie**  
Haushalts-Großgeräte für die Marken:  
Bosch, Siemens, Neff, Constructa

am Sieg der Stammbacher gezweifelt werden konnte.

**Abschluss-Tabelle Bezirksliga Oberfranken - Frauen:**

1. TG Neustadt b. Coburg 16: 0 Punkte
2. TV Stammbach 12:4 Punkte
3. SV Hof 6:10 Punkte
4. TV 1860 Fürth 6:10 Punkte
5. TV Meierhof 0:16 Punkte
6. MTV Bamberg - zurückgezogen

*Martin Drechsel, TV Stammbach*

Der direkte Weg zum Kunden -  
Werbung in Ihrem

**MITTEILUNGSBLATT  
STAMMBACH**



Die aktuelle Faustball-Damenmannschaft des TV Stammbach von links nach rechts obere Reihe: Sandra Drechsel, Michaela Wirth, Bianca Kraus, Trainer Horst Czisch; von links nach rechts kniend:

Bettina Ruckdeschel, Steffi Geigner, Nicki Fäller; liegend: Kerstin Ott.



Jubel der Stammbacher Faustballerinnen nach einer erfolgreichen Hallensaison.

zung der Stammbacher Turnhalle erhoben werden sollen, was als ungewöhnliche Art der Sportförderung der Markt-gemeinde spontanen Applaus hervorrief.

**Sonderzuschuss gewährt**

Als Anerkennung für die vorbildliche Jugendarbeit gewährte der Bürgermeister dem TTC zusätzlich einen Sonderzuschuss zur internen Verwendung für die Jugend. Zum Schluss der Veranstaltung wurde noch über verschiedene Vereinsinterna (u.a. zusätzliche Besetzung Jugendtrainer, Übungsleiter usw.) diskutiert und verschiedene Termine für das kommende Jahr bekannt gegeben

*Martin Drechsel (M.D.), TTC Stammbach*

**PÖTTINGER  
LEMKEN  
FELLA  
DEUTZ  
FAHR**

**Martin Schmidt**  
95236 Stammbach-Weißenreuth  
Tel. 09255/330 Fax: 09255/8201

Landmaschinen - Schlepper  
Reparatur-Werkstätte  
Stihl-Motorsägen und -Geräte  
Reifen-Service  
Kommunal- und Gartentechnik  
**KÄRCHER** Reinigungssysteme

# vhs Stambach

im Landkreis Hof e. V.

## Auszug aus dem Kurs-Angebot Frühjahr/Sommer 2007

**Geschäftsstelle:**  
Markt Stambach  
Rathausstraße 7  
95236 Stambach  
Telefon (0 92 56) 96009-21  
Fax (09256) 96009-30

**Leitung und Anmeldung:**  
Martina Schneider  
Altstambbacher  
Straße 20  
95236 Stambach  
Telefon (09256)  
960310  
E-Mail: thumaschneider@web.de



### Allgemeine Hinweise

Es gelten die Geschäftsbedingungen.  
Alle Teilnehmer werden gebeten, bei ihrer Anmeldung **eine Einzugsermächtigung über die Kursgebühren** auszustellen. Bei telefonischer Anmeldung bitte die Bankverbindung angeben, damit die Gebühren eingezogen werden können. **Ihre Anmeldung ist verbindlich! Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht.**  
Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt.  
Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, denn wenn bis Anmeldeschluss nicht genügend Anmeldungen vorhanden sind, wird die Veranstaltung abgesagt!

### Gesellschaft und Leben



QST-100302

#### Island

##### Diavortrag

Vulkan- und Mytheninsel aus Feuer und Eis. Gewaltige Wasserfälle, Eislagunen und kochende Erde finden wir weit draußen im Atlantik.  
**Termin:** Dienstag, 13. März 2007, 20 Uhr  
**Ort:** Sport- und Gemeindezentrum, Stambach  
**Referentin:** Hildegard Kawlath  
**Gebühr:** 2,- €, Jugendliche 1,- €

### Gesundheit



QST-500101

#### Hatha-Yoga

Yoga ist eines der ältesten überlieferten Systeme zur Pflege von Körper und Geist. Sanfte Bewegungen, die meist im Liegen oder Sitzen, aber auch im Stehen durchgeführt werden, harmonisieren uns ganzheitlich – denn ein Mensch im Gleichgewicht ist ein gesunder Mensch.

**Beginn:** Donnerstag, 15. März 2007  
**Dauer:** 10x donnerstags, 19.30 - 21 Uhr (20 UE)  
**Ort:** Volksschule Stambach

**Leitung:** Angela Jahreis, Diplom-Yogalehrerin, Heilpraktikerin  
**Gebühr:** 80,- €  
**Anmeldeschluss:** 8. März 2007  
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, eine Decke, warme Socken, falls vorhanden Gymnastikmatte

QST-500102

#### Progressive Muskelentspannung (PME)

Entspannungsübungen tragen dazu bei, mit Stresssituationen und Ängsten gelassener umzugehen oder einfach im Alltag mal abzuschalten. Die PME nach Jakobson ist ein erprobtes Verfahren, bei dem Entspannung durch den bewussten Wechsel von Anspannung und Entspannung schrittweise erlernt wird. Wenn (auto)suggestive Entspannungsverfahren nicht liegen, für den könnte die PME eine interessante Alternative sein. Dazu wird Thema sein, wie jede(r) Einzelne die Entspannungsübungen im Alltag angehen kann.

**Beginn:** Mittwoch, 14. März 2007  
**Dauer:** 5x mittwochs, 15 - 15.45 Uhr (5 UE)  
**Ort:** Volksschule Stambach  
**Leitung:** Angela Jahreis, Diplom-Yogalehrerin, Heilpraktikerin  
**Gebühr:** 20,- €  
**Anmeldeschluss:** 7. März 2007  
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke, falls vorhanden Gymnastikmatte

QST-500301

#### Ganzheitliche Geburtsvorbereitung

Dieser Kurs bereitet werdende Mütter/Eltern auf die bevorstehenden Ereignisse vor. Neben einer gezielten Gymnastik erlernen Sie Atem- und Entspannungstechniken, Übungen zur Körperwahrnehmung und werden über wichtige Themen von Schwangerschaft, Geburt bis Säuglingspflege usw. informiert. Es sind auch Partnerabende vorgesehen.

**Beginn:** auf Anfrage  
**Dauer:** 7x dienstags, 19 - 21 Uhr (19 UE)  
**Ort:** Volksschule Stambach  
**Leitung:** Christine Heinold, Hebamme  
Der Kurs ist gebührenfrei, da die gesetzlichen Krankenkassen und Ersatzkassen die Kosten übernehmen.  
Leitung und Anmeldungen bei Christine Heinold, Hebamme, Tel. (09256) 95161

QST-500402

#### Magnet-Therapie

Die positive Wirkungweise der Magneten auf unseren Organismus. Weshalb haben wir Defizite? Was verstärkt sie? Wie können wir uns schützen? Wo sind Grenzen? Die Dozentin zeigt Wege auf, die uns vor Belastungen des Alltags schützen.

**Termin:** Donnerstag, 8. März 2007  
**Dauer:** 19.30 - 21 Uhr (2 UE)  
**Ort:** Stambach, Bahnhofstraße 30  
**Leitung:** Sabine Lehnerl-Herlich  
**Gebühr:** 5,- €  
**Anmeldeschluss:** 1. März 2007  
Die Dozentin bietet die Möglichkeit, Säcke mit eingearbeiteten Magneten zu beziehen.

### Kultur



#### Spachteltechnik mit Acrylfarben

Ob freie Formen oder geometrische Muster, in der Spachteltechnik sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Mit Pinsel, Pappe oder Spachtel können Flächen verschiedenartig bearbeitet werden. Als Geschenk oder persönliche Erinnerung werden die Bilder zu einem besonderen Blickfang.

**Dauer:** 18.30 - 20.45 Uhr (3 UE)  
**Ort:** Volksschule Stambach, Werkraum  
**Leitung:** Stefanie Rödel  
**Gebühr:** 7,50 €  
**Materialkosten:** nach Verbrauch  
Bitte mitbringen: 30cm Lineal, Pinsel, Wasserglas, Lappen, Pappe oder Wellpappe, Klarsichtfolie, evtl. Föhn

QST-600402 Kurs 2

**Termin:** Montag, 19. März 2007  
**Anmeldeschluss:** 12. März 2007

QST-600403 Kurs 3

**Termin:** Montag, 23. April 2007  
**Anmeldeschluss:** 16. April 2007

QST-600404

#### Frühlingshafte Dekoration

Lassen Sie den Winter hinter sich und bringen Sie den Frühling ins Haus. Gestalten Sie sich einen Türkranz oder einen Weidenbüschel als dekorativen Blickfang für Ihren Eingangsbereich.

**Termin:** Mittwoch, 21. März 2007  
**Dauer:** 19.30 - 21 Uhr (2 UE)  
**Ort:** Volksschule Stambach, Werkraum  
**Leitung:** Ingrid Frischmuth  
**Gebühr:** 3,- €  
**Materialkosten:** nach Verbrauch  
**Anmeldeschluss:** 14. März 2007  
Bitte mitbringen: Schere, Drahtzange, falls vorhanden Heißkleber  
Muster zum Anschauen in der „Blumenschlede“

**Das gesamte Programm der VHS Stambach  
finden Sie unter [www.stambach.de](http://www.stambach.de).**

# Kirchliche Mitteilungen



## Evang.-Methodistische Kirche Stammbach

### Gottesdienste:

04. März, 09.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schörk  
 11. März, 09.30 Uhr Gottesdienst mit Erika Beer  
 18. März, 09.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schörk  
 25. März, 09.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Seiler

An jedem Sonntag startet der Gottesdienst mit den Kindern. Anschließend gibt es zwei Gruppenangebote für das Alter 3-13 Jahren.

Gäste sind herzlich willkommen!

### WesleyScouts:

- Fr., 02.03., 15.00 Uhr Weißensteinturn  
 Fr., 16.03., 15.00 Uhr Weißensteinturn  
 Fr., 30.03., 15.00 Uhr Weißensteinturn

### Weitere Termine:

- Do., 01.03., 14.00 Uhr Seniorenkreis  
 Fr., 02.03., 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen  
 Do., 15.03., 14.00 Uhr Seniorenkreis  
 Do., 15.03., 20.00 Uhr Gemeindevorstandssitzung in Pegnitz  
 So., 25.03., 17.00 Uhr Thomasmesse - Münchberg  
 Do., 29.03., 14.00 Uhr Seniorenkreis

Fr., 30.03., 20.00 Uhr Mitarbeiterfest in der Frankenfarm

### Hauskreise:

Die Hauskreise der Gemeinde finden an unterschiedlichen Orten und Uhrzeiten statt. In Stammbach trifft sich der Hauskreis jeden Donnerstag um 20.00 Uhr in den Räumen der Evangelisch-methodistischen Kirche.

### Besonderes:

#### Weltgebetstag der Frauen - 02. März 19.30 Uhr

Die Frauen aller drei Stammbacher Kirchengemeinden treffen sich immer am ersten Freitag im März zum Weltgebetstag der Frauen. Auf der ganzen Welt beten Frauen dieses Jahr für das Land Paraguay. Der Abwechslungsreiche Gottesdienst findet in der Evangelisch-methodistischen Kirche statt. Herzliche Einladung dazu.

#### Thomasmesse in Münchberg - So., 25. März

Unter dem Motto: „Unser Leben sei ein Fest“ sind alle „Zweifler“ und andere „gute“ Christen zur Thomasmesse in die Münchberger Stadtkirche eingeladen. Der besondere Gottesdienst in der es auch das Angebot des Segnens und Salbens gibt, beginnt um 17.00 Uhr (mit Kinderbetreuung).

### WESLEYSOUT'S

#### Mitarbeiter / Mitarbeiterin GESUCHT!

Wir suchen ab sofort für die WesleyScouts weitere Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen. Freude an Kindern, Lust an der Natur und Teamegeist? Na dann mach mit! 14-tägig das Abenteuer mit wilden Jungs und Mädchen erleben. Alter: ab 20 Jahren. Bitte bei Pastor Stefan Schörk melden: Tel.: 09256/291

## Katholische Kirchengemeinde

### Einladung

#### zum sonntäglichen Vorabendgottesdienst in der Katholischen Kirche in Stammbach

„Fasten ist nicht zuerst einfach der Verzicht auf Speise allein.

Es bedeutet, dass wir leer werden, dass wir frei werden....

Fasten heißt nicht einfach Fitnesstraining, sondern es heißt, dass wir uns als Menschen ganz öffnen,

frei werden von Abhängigkeit... vom einfachsten Stoßseufzer

bis zum feierlichen Gottesdienst gehören alle Formen

unseres Betens dazu.“

**Deshalb laden wir Sie recht herzlich** - und alle die sich dazu angesprochen fühlen, vor allem auch die Kinder - **zum Vorabendgottesdienst jeden Samstag um 17.15 Uhr ein.**

*Ihre Kirchenverwaltung Stammbach*



## Evang.-Luth. Kirchengem. Stammbach-Mannsflur



### Kirchliche Nachrichten Februar

- Do., 01.03., 20.00 Uhr Predigtgottesdienst in der kath. Kapelle Gundlitz mit Pfr. Konnerth  
 So., 04.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Böhm  
 So., 11.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Simon  
 So., 18.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Hoehstetter  
 So., 25.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Konnerth

### Krabbelgruppen:

- Mittwoch 9.30 – 11.30 Uhr  
 Kontakt: Mandy Heinig, Tel. 960576  
 Babyclub Donnerstag 14.30 – 16.00 Uhr  
 Kontakt: Susi Schlegel, Tel. 342

### In unserem Gemeindehaus finden, außer während den Ferien, statt:

- Gemeindebücherei:** Donnerstags von 16.30 – 18.00 Uhr  
**Jugendtreff:** Freitags von 18.00 – 22.00 Uhr

### Sprechstunde des Diakonievereins:

Montags 14.00 – 16.00 Uhr im Diakonieraum, Schulstr. 1

Über die verschiedenen Chöre unserer Kirchengemeinde können Sie sich im Gemeindebrief informieren.

### Unregelmäßige Termine:

- 07.03. 19.30 Uhr Passionsandacht in der Marienkirche  
 10.03. 11.00-13.00 Uhr Kinderkleiderbasar im Gemeindehaus Stammbach  
 14.03. 19.30 Uhr Passionsandacht in der Marienkirche  
 17.03. 9.30-12.00 Uhr Abenteuerland  
 14.30 Uhr Seniorennachmittag: „Gedächtnistraining mit Gabi Quick“  
 21.03. 19.30 Uhr Passionsandacht in der Marienkirche anschließend Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus  
 28.03. 19.30 Uhr Passionsandacht in der Marienkirche  
 19. bis 25.03.07 Frühjahrsammlung der Diakonie

## Notdienste

### Apotheken

Tag	Datum	Notdienstapotheke durchgehend dienstbereit; Beginn: morgens 08:00 Uhr
Do	01.03.07	Stadt-Apotheke Helmbrechts
Fr	02.03.07	Conrads-Apo. Konrad sr. und Markt-Apotheke Stambach
Sa	03.03.07	Franken-Apotheke Münchberg
So	04.03.07	Franken-Apotheke Münchberg
Mo	05.03.07	Adler-Apotheke Münchberg
Di	06.03.07	Pittroff'sche Apotheke Helmbrechts
Mi	07.03.07	Stadt-Apotheke Münchberg
Do	08.03.07	Adler-Apotheke Münchberg
Fr	09.03.07	Pittroff'sche Apotheke Helmbrechts
Sa	10.03.07	Stadt-Apotheke Münchberg
So	11.03.07	Stadt-Apotheke Münchberg
Mo	12.03.07	Engel-Apotheke Münchberg
Di	13.03.07	Tannen-Apotheke Helmbrechts
Mi	14.03.07	Conrads-Apo. Konrad sr. und Markt-Apotheke Stambach
Do	15.03.07	Engel-Apotheke Münchberg
Fr	16.03.07	Tannen-Apotheke Helmbrechts
Sa	17.03.07	Conrads-Apo. Konrad sr. und Markt-Apotheke Stambach
So	18.03.07	Conrads-Apo. Konrad sr. und Markt-Apotheke Stambach
Mo	19.03.07	Franken-Apotheke Münchberg
Di	20.03.07	Stadt-Apotheke Helmbrechts
Mi	21.03.07	Waldstein-Apo. Sparnack und Marien-Apotheke Marktleug.
Do	22.03.07	Franken-Apotheke Münchberg
Fr	23.03.07	Stadt-Apotheke Helmbrechts
Sa	24.03.07	Waldstein-Apo. Sparnack und Marien-Apotheke Marktleug.
So	25.03.07	Waldstein-Apo. Sparnack und Marien-Apotheke Marktleug.
Mo	26.03.07	Stadt-Apotheke Münchberg
Di	27.03.07	Adler-Apotheke Münchberg
Mi	28.03.07	Tannen-Apotheke Helmbrechts
Do	29.03.07	Stadt-Apotheke Münchberg
Fr	30.03.07	Adler-Apotheke Münchberg
Sa	31.03.07	Tannen-Apotheke Helmbrechts

#### Helmbrechts

Pittroff'sche Apotheke  
Münchberger Str. 10 09252/ 6191

Stadt-Apotheke  
Luitpoldstr. 29 09252/ 91240

Tannen-Apotheke  
Luitpoldstr. 4 09252/ 6340

#### Stambach

Markt-Apotheke  
Marktplatz 1 09256/ 1800

#### Konradsreuth

Conrads-Apotheke  
Weberstr. 1 09292/ 1317

#### Münchberg

Adler-Apotheke  
Kulmbacher Str. 7 09251/ 1374

Engel-Apotheke  
Karlstr. 16 09251/ 6868

Franken-Apotheke  
Bahnhofstr. 2 09251/ 6327

Stadt-Apotheke  
Bayreuther Str. 4 09251/ 1301

#### Sparneck

Waldstein-Apotheke  
Marktplatz 1 09251/ 1880

#### Marktleugast

Marien-Apotheke  
Marktstraße 15 09255/256

*Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.*

### Ärztlicher Notdienst

Der Notarzt ist über die Rettungsleitstelle unter der Telefon-Nr. **19222** zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

Telefon-Nr. **01805-191212**

### Termine

#### Anmeldetermine an der FOS und BOS Hof Schuljahr 2007/2008

**Anmeldezeitraum: 5. - 18. März 2007**

Informationsveranstaltungen:

**28.02.2007, 18.00 Uhr (Aula)**

**06.03.2007, 18.00 Uhr (Aula)**

Informationsblätter sind im Sekretariat der Staatlichen Fachoberschule und Berufshochschule Hof erhältlich.

#### Jagdgenossenschaft Stambach

Versammlung am 05.03.2007 in der Gaststätte Hohl.

19.00 Uhr: Auszahlung 20.00 Uhr: Versammlung

#### Bürger und Schützengesellschaft Stambach

##### Vorankündigung Termine Vereinsmeisterschaft:

1. Schießtag: 06.03.2007      2. Schießtag: 13.03.2007

3. Schießtag: 20.03.2007      4. Schießtag: 27.03.2007

Preisverteilung: 31.03.2007

### TAXI - KUNZELMANN

Marienweiher 36  
95352 Marktleugast

Kranken-, Dialyse-, Kurfahrten  
priv. Nah- und Fernfahrten

**Personenbeförderung  
bis zu 8 Fahrgäste**

Besorgungs- und Kurierfahrten  
Abrechnung mit allen Kassen



*Ihr örtlicher  
Stromversorger mit  
fairen Preisen*

#### Markt Stambach -Gemeindewerke-

Informationen zu unseren  
Tarifen erhalten Sie im  
Rathaus oder telefonisch  
unter Nr.  
**09256/96009-16**

Störungsdienst außerhalb  
der Dienstzeit:  
Tel. 09256/1432 o. 1579  
Handy 0177 5371432

# Unsere letzte Seite



## Terminkalender

### März

10.3.2007 VdK – Ortsverband Stamb.	Jahreshauptvers. im Gasthaus Goller, Förstenreuth, 14.30 Uhr
10.3.2007 FFW Weickenreuth	JHV mit Neuwahl, 19.30 Uhr, Gasthaus Seuß, Weickenreuth
11.3.2007 Siedlergemeinschaft Stambach	Mensch-ärgere-Dich-nicht-TURNIER, 14.00 Uhr
14.3.2007 VdK – Ortsverband Stamb.	Sprechtag im Rathaus 14.00-15.30 Uhr
17.3.2007 Fischereiverein Stambach	JHV, 19.30 Uhr, Fangbuchausgabe
17.3.2007 Siedlergemeinschaft Stambach	Aufstellen einer Osterhenne, 14.00 Uhr
19.3.2007 LVA	Sprechtag 13.30-15.30 Uhr, Rathaus
21.3.2007 Markt Stambach	Gemeinderatssitzung, 19.00 Uhr, Sitzungssaal
31.3.2007 Siedlergemeinschaft Stambach	Ostereiersuchen, 14.00 Uhr
31.3.2007 Gesangverein Stambach	Ehrenabend zum 145-jährigen Jubiläum
31.3.2007 Bürger- u. Schützengesellsch.	Vereinsmeisterschaft + Preisverteilung

### April

01.4.2007 Ostermarkt mit Autoausstellung	
11.4.2007 VdK – Ortsverband Stamb.	Sprechtag im Rathaus 14.00-15.30 Uhr
18.4.2007 Markt Stambach	Gemeinderatssitzung, 19.00 Uhr, Sitzungssaal
21.-29.4.07 VdK – Ortsverband Stambach	Oberfrankenausstellung
28.4.2007 Siedlergemeinschaft Stambach	Wanderung für Jung und Alt, 13.00 Uhr
30.4.2007 Roberts rot-schwarzes Rudel	Tanz in den Mai

### Mai

05.5.2007 Fischereiverein Stambach	Königsangeln in Falls, 6.00 - 11.00 Uhr
06.-12.5.07 VdK-Ortsverband Stambach	Sonderzugreise „Kroatien“
09.5.2007 VdK – Ortsverband Stambach	Sprechtag im Rathaus 14.00-15.30 Uhr
16.5.2007 Markt Stambach	Gemeinderatssitzung, 19.00 Uhr, Sitzungssaal
17.5.2007 Siedlergemeinschaft Stambach	Tagesfahrt
17.5.2007 FFW Fleisnitz/Tennersreuth	Doiffest in Fleisnitz
19.5.2007 VdK – Ortsverband Stambach	Muttertagsfahrt
20.5.2007 Pfingstmarkt mit Biergartenbetrieb	
21.5.2007 LVA	Sprechtag 13.30-15.30 Uhr, Rathaus
25.5.2007 Weißensteinverein	Öffentl. Heimatabend anl. des Fichtelgebirgstages in der Schulturnhalle
26.5.2007 Roberts rot-schwarzes Rudel	Siegehrung Rückrundentipp

### Juni

09./10.6.07 FFW Stambach	Feuerwehrtreffen
09.6.2007 Fichtelgebirgsverein	JHV, 14.00 Uhr, Sportzentrum
10.6.2007 Fichtelgebirgstag auf dem Weißenstein (nachm.)	
13.6.2007 VdK – Ortsverband Stambach	Sprechtag im Rathaus, 14.00-15.30 Uhr
17.6.2007 Bürger- u. Schützengesellsch.	Schießstandfest
20.6.2007 Markt Stambach	Gemeinderatssitzung, 19.00 Uhr, Sitzungssaal
23.6.2007 Fischereiverein Stambach	Pokalangeln am Eiseich, 6.00 - 11.00 Uhr
23.6.2007 Siedlergemeinschaft Stambach	Sonnwendfeier, 19.00 Uhr
24.6.2007 TV Stambach	Turnfest
29.6.-01.7.2007 FC Stambach	Sportfest
30.6.2007 Ev. Kindergarten	Sommerfest im Kindergarten
30.6.2007 Junge Union	Sonnwendfeier am Galgenberg

### Juli

11.7.2007 VdK	Sprechtag im Rathaus 14.00 – 15.30 Uhr
14.7.2007 VdK	++ 60 JAHRE VdK ++, Senioren- und Behindertennachmittag
14./15.7.07 FFW Förstenreuth	Gartenfest
18.7.2007 Markt Stambach	Gemeinderatssitzung, 19.00 Uhr Sitzungssaal
21.-23.7.07 WIESEN- und HEIMATFEST	
21.7.2007 Fischereiverein Stambach	Abfischen in Klein-Berlin
26.7.2007 VdK	Luisenburg-Festspiele „Die Bernauerin“; Abfahrt: 13.00 Uhr
28.7.2007 Fischereiverein Stambach	Gartenfest ab 14.00 Uhr

## Dienststunden

### Marktgemeinde Stambach

Rathausstr. 7

Telefon 09256/96009-0  
 Fax 09256/96009-30  
 e-mail: rathaus@stambach.de  
 Internet: www.stambach.de

### Montag bis Freitag

08.30 bis 12.00 Uhr

### Donnerstag

14.00 bis 17.30 Uhr

*außerhalb der Öffnungszeiten  
 Termine nach Vereinbarung*

### Konten der Marktgemeinde Stambach

Raiffeisenbank Sparneck – Stambach – Zell 51 390 (BLZ 77069908)

Kreis- und Stadtparkasse Hof  
 190 220 335 (BLZ 78050000)

### Landratsamt Hof

**Tel. 09281/570**

### Öffnungszeiten:

Montag: 7.30 bis 16.00 Uhr  
 Dienstag: 7.30 bis 14.00 Uhr  
 Mittwoch: 7.30 bis 14.00 Uhr  
 Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr  
 Freitag: 7.30 bis 12.30 Uhr

*Annahmeschluss in der  
 Kfz-Zulassungsstelle: eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten*

## Abgabeschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes:

**Dienstag,  
 20. März 2007**



**Büro-Räume zu vermieten:**  
**Heizung und sämtliche Anschlüsse wie**  
**Telefon – ISDN usw. vorhanden**  
**In der Größe 33,5 qm – 39 qm und 29,9**  
**qm**  
**Anfragen unter Tel.-Nr. 09256/1463 –**  
**Fax-Nr. 09256/343**  
**Fa. Nietert-Kollektionen GmbH,**  
**Bahnhofstraße 28, Stambach**



**Ambulanter Pflegedienst**  
 Sozialstation: (0 92 73) 50 28 51  
 mobil (24 Std.): (01 70) 8 10 15 84  
 Verwaltung: (0 92 73) 50 16 33  
 Gefrees: (0 92 54) 2 75 99 90  
 Hofer Str. 2a

**Ein kleiner Einblick in unsere Leistungen:**

- 24-Std.-Betreuung und Versorgung
- Alten-, Kranken-, Behinderten und Familienpflege
- Unverbindliche Beratung rund um die Pflege
- Pflegeeinsatz bei Erhalt von Pflegegeld
- Einkaufsservice, Spaziergänge, auch mit Ihrem Hund
- Reinigungsarbeiten, Hausmeistertätigkeiten (Schneeräumen etc.)
- **Zugelassen zu allen Kassen!**

Sie bestimmen Ihren individuellen Pflegebedarf!

*Auf Ihren Anruf freut sich das Human-Team*

**Fahren lernen – bei Fahrschule**

Wir bringen Ihnen die perfekte Fahrzeugbeherrschung bei:



**ROBERT DÖRFLER**

Bergstr.3, 95236 Stambach  
 09256 / 400

Unterricht: Montag und Mittwoch  
 um 7:30 Uhr



**Wir liefern Trinkwasser in bester Qualität zu günstigen Preisen**

**Markt Stambach -Gemeindewerke-**

Informationen zur Wasserqualität erhalten Sie im **Rathaus** oder **telefonisch** unter Nr. **09256/96009-16**

[www.stambach.de](http://www.stambach.de)

**Freuen Sie sich auf Ihren neuen Fenster und Türen - wir erledigen den Rest!**

**Leistungsübersicht:**

- Beratung, Planung, Produktion, Montage, Kundendienst
- Fenster, Türen, Wintergärten aus Kunststoff, Holz, Holz/Alu oder Aluminium
- Sonderkonstruktionen für denkmalgeschützte Gebäude
- Einsatz modernster Funktionsgläser: Wärmedämmung, Schall- und Einbruchschutz, selbstreinigendes Glas „Pilkington Activ“™
- Moderne Sicherheitssysteme für Fenster und Haustüren
- **Festpreis-Garantie.**  
 Alle notwendigen Leistungen sind in unserem Komplettpreis enthalten.  
 Wir geben Ihnen Preissicherheit durch Fixpreise.  
 Bei uns kennen Sie die Kosten bis auf den Cent.



**Wir sind gleich in Ihrer Nähe! Herzlich willkommen im neuen, großen Fenster- und Türenstudio in Zell.**



**ACHENBACH**  
 AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

RUFFEN SIE AN. KOSTENFREI!  
**freecall**  
 0800/9 99 41 11

Reinersreuther Str. 10 / 95239 Zell/Obfr. / Tel.: 09257/941-0  
 eMail: info@achenbach-zell.de / www.achenbach-zell.de  
**FENSTER, TÜREN, WINTERGÄRTEN, KUNDENDIENST**